

## Wachsgießen

Wachsgießen funktioniert nach dem gleichen Prinzip wie Bleigießen, allerdings verwendet man beim Schmelzen keine Bleistücke, sondern Wachsfiguren.



Silvester wird ohne Bleigießen auskommen müssen. Die EU hat in einer neuen Chemikalienverordnung angepasste Richtwerte für Blei festgelegt. Die Werte beim geliebten Bleigießen übersteigen diese bei Weitem. Die Bleiwerte dürfen 0,3% nicht übersteigen, bei der vertrauten Silvestertradition liegt der Wert bei bis zu 71%, was gerade für Kleinkinder schädlich sein kann. Ganz und gar auf solche Traditionen zu verzichten wäre zu schade, daher gibt es Alternativen.

### Utensilien:

- Wachsreste
- Konservendose oder andere alte Dose
- alte Löffel
- Pralinschachtel (aus Plastik), Innenleben aus Adventskalender
- Wachsstifte
- Tütchen und Deko zum Verpacken

### Anleitung:

- Wachsreste einer Kerze in eine leere Konservendose füllen.
- Das Wachs im Wasserbad bei ca. 70° zum Schmelzen bringen. Hin und wieder umrühren. Da Wachs anfangen kann zu brennen, ist es ratsam, zum Erhitzen ein Wasserbad zu nutzen.
- Die übrigen Dochte vorsichtig aus dem flüssigen Wachs herausfischen.
- Mithilfe eines Löffels das geschmolzene Wachs in eine leere Pralinschachtel aus Plastik füllen, oder Umgießen.

- 
- Die Pralinenschachtel nun eine halbe Stunde ruhen lassen, bis das Wachs getrocknet ist.
  - Die getrockneten Wachsformen aus den Förmchen der Pralinenschachtel nehmen.
  - Wachsformen mit Wachsstiften mit Glücksmotiven für Silvester bemalen!

**Tipp:** die kleinen Wachspralinen dienen wunderbar als Mitbringsel und können natürlich auch personalisiert werden.

### **So geht das Wachsgießen:**

- Die Wachsfigur auf einem Löffel über einer Kerze erhitzen.
- *Variante 1:* Sobald das Wachs geschmolzen ist, das Wachs sofort in das kalte Wasser gießen. Das Wachs erstarrt zu einer Form, die sich deuten lässt.
- *Variante 2:* Sobald das Wachs geschmolzen ist, den Löffel sofort in das kalte Wasser tauchen. Das Wachs zieht sich zu einer Form zusammen, die sich deuten lässt.

Es gibt **zwei Möglichkeiten**, um die Wachsfiguren zu deuten:

- 1. Deutung des Schattens:** Wachsfigur gegen eine Lichtquelle oder Kerze halten. Den entstandenen Schatten, der auf eine freie Wand geworfen wird deuten.
- 2. Deutung im Licht:** Wachsmotiv als Figur an sich deuten. Vorsichtig, dass vor allem das Wachs beim Deuten nicht kaputt geht!

Bei fertigen Sets sind Deutungslisten in den Verpackungen dabei, ansonsten sind die Bedeutungen der Formen auch im Internet zu finden.

## Kerzengießen

Das Thema Upcycling ist momentan aktueller denn je! Nutzlose Stoffe und ausgediente Materialien werden in neuwertige Produkte umgewandelt. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Sei es Kerzenwachs oder Geschenkpapier, gerade nach Weihnachten kann man den ein, oder anderen „Rest“ sinnvoll verwerten. Aus alt mach neu!



### Utensilien und Zutaten:

- Kerzenwachsreste
- Kerzendocht
- Eisstiele oder Haushaltsklammer
- Plastikbehälter oder alte Konservendose
- Löffel
- Gefäß für die neue Kerze: Tasse, Glas, Dose, Vase...
- Dekomaterial

### Anleitung:

- Docht in Gefäß positionieren und auf die benötigte Länge kürzen
- In den Eisstiel ein kleines Loch bohren und den Docht hindurch stecken oder in Klammer haken und mittig auf dem Gefäß platzieren.
- Wachsreste in einem festen Plastikbehälter/Konserve im Wasserbad bei ca. 70° schmelzen, öfter umrühren. Da Wachs anfangen kann zu brennen, ist es ratsam, zum Erhitzen ein Wasserbad zu nutzen. Ggf. die übrigen Dochte vorsichtig aus dem flüssigen Wachs herausfischen.
- Das geschmolzene Wachs in das Gefäß gießen und erkalten lassen.

- Stiel/Klammer entfernen. Wachs zieht sich beim Trocknen in der Mitte zusammen. Die erste Schicht komplett trocknen lassen und dann die zweite Schicht gießen, um den Krater zu füllen. Das sieht auch mit verschiedenen farbigen Wachsresten besonders schön aus. Trocknen lassen.
- Nach Lust und Laune verzieren, beschriften, bekleben und fertig!